

Herbst- und Winter-Neuheiten.

Jackets,

Taletots, Havelocks,
Umhänge, Abendmäntel.
Jackett-Kostüme.

Kostüme für Strasse und Haus, Kostüm-Röcke, Blusen, Unterröcke, Morgenkleider.

Kinder-Konfektion für Knaben und Mädchen.

Mannigfaltigste Auswahl. Solideste Verarbeitung. Billigst gestellte Preise.

Gegründet
1865.

Bruno Freytag

Fernspr.
379.

Anfertigung nach Mass.

Leipziger Strasse 100.

Anfertigung nach Mass.



**Apelt's
Sirocco-Kaffee,**

seit Jahren als feines aromatisches Getränk anerkannt, wird allen Liebhabern einer wirklich guten Tasse Kaffee mit vollem Recht empfohlen.

**Alfred Apelt,
Kaffee-Rösterei
im Grossbetriebe,
Halle a. S.,
8 Leipzigerstrasse 8.
Fernsprecher Nr. 381.**

Haararbeiten:

unlöslich beim Waschen, der Natur höchstens ähnliche Veräulen, Doubs, Edelweiß und Stiefelböden; prächtige Neuheiten für Damen u. Herren mit Schwämmen, Haar u. Haaren Stellen.

300 Stück in allen Farben stets auf Lager zu bill. Preisen.

**Oscar Ballin sen.,
Coiffeur, gegr. 1871,
untere Leipzigerstrasse 91,
Damen- und Herrenfriseur-
salons separat.
Ehampoonieren u. Haarfarben.
Ausführung höchst. Mode-
frisuren. [3021]**

Bergamotten

zum Einmachen.

**G. Renneberg,
Charlottenstr. 7. [2978]**

G. Frauendorf

Tapeten Linoleum

in allen Preislagen aparte Neuheiten!
Rester werden zu minimalsten Preisen abgegeben.

Arnold & Troitzsch,

Gr. Ulrichstrasse 1, am Kleinschmieden.

Grösstes

Spezial-Teppich- u. Möbelstoff-Geschäft.

Enormes Lager aller Arten

Teppiche * Möbelstoffe * Tischdecken

Portièren * Gardinen

Rouleauxstoffe.

Elegante Neuheiten in Dekorationen.

Linoleum ca. 5000 qm am Lager.

Zapeten, äusserst geschmackvolle Muster in billigen bis zu den feinsten Ausführungen.

Restpartien u. ältere Muster zu sehr ermässigten Preisen.

Sämtliche Artikel für die Innen-Dekoration, wie Tapeten, Möbelstoffe, Dekorationen, Teppiche etc. werden sachgemäss zusammengestellt, auch werden Vorschläge für Neueinrichtungen bereitwilligst gemacht. [2681]

J. A. Heckert,

16 Gr. Ulrichstrasse 16,

Grösste Auswahl in Krystall und Porzellan und kunstgewerbl. Artikeln. [2628]

M. J. Schröders Nachf.,

gegründet 1855 — Gr. Steinstrasse 9, 1 Tr. rechts

empfehlen ihre ersten Neuheiten in [3034]
feinen modernen Damenhüten.
Schilf runde Hüte von 10 Mt. an, Reifehüte von 5 Mt. an.

Pfeiffersches Institut zu Jena.

Die mit einem Pensionat verbundene Realschule, deren Reifezeugnis zum einjährigen Dienst berechtigt, beginnt die Winterferien am 19. Oktober 1905. Ziele: Mündigkeit, hervorragende Erfolge. Prospekte auf Wunsch durch den Direktor Prof. Pfeiffer. [2106]

Somatose

FLEISCH-ERWEISS

Hervorragendstes, appetitanregendes u. nervenstärkendes Kräftigungsmittel.
Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Flügel, Pianinos u. Harmoniums

von Blüthner, Feurich, Fiedler, Hoffmann & Kühne, Irmeler, Kreuzbach, Steinway & Sons etc.

empfehlen in grösster und feinsten Auswahl am Platze.

Flügel von 1000—3000 Mark.
Pianinos von 400—1800 Mark.

Alleinverkauf des Kunst-Klavierapparates „Pianola“.

— Reparaturen und Stimmungen prompt und gewissenhaft. — Vermietung guter Pianinos und Flügel.

Ständige Ausstellung von ca. 70 Instrumenten in allen Stil- und Holzarten.

Balthasar Döll, Gr. Ulrichstrasse 33/34.
Fernsprecher 2784.



Die beste Schnell-Dampf-Waschmaschine
Marke **Waschfrau**,

patentamtlich geschützt, prämiert mit der goldenen Medaille, wäscht, dämpft, desinfiziert gleichzeitig, liefert in 15—20 Minuten eine hochsaubere Wäsche. Lieferung auf Probe. Prospekte gratis.

Allein-Verkauf
Bartels & Beck,
Halle a. S., Leipzigerstrasse 32.
Telephon 2190.



„Edelweiss“,
Dampfwascherei und
Maschinenplätt-Anstalt

im Grossbetriebe.

Imhaber [3026]

Ernst Heinicke,
Fernspr. 1257. Karlstraße 13.
Familienwäsche pro Pfund 14 Pfg.
Elektrische Bleiche.

Haushaltungsschule

Gross-Lichterfelde bei Berlin, Albrechtstrasse 14a.
(Gemeinnütziger Verein).
Pensionat für Mädchen gebild. Stände zu gründl. hauswirtschaftl. Ausbildung, einschl. Gartenbau, unter wissensch. Weiterbildung. Gr. Garten. Pensionspreis inkl. Unterr. ährl. 700 Mk. — Prospekte versendet auf Wunsch die Anstalt. [1141]

Für die Inserate verantwortlich: Paul Kersten, Halle a. S., Telephon 168.

Vom neuen Justizgebäude in Halle a. S.

Der imposante Bau des Justizgebäudes im Zuge der Poststraße gegenüber dem Kaiser Wilhelm-Denkmal ist nunmehr vollendet. Die letzten Gerüste an den Flügelseiten desselben in der Mathausstraße und Albert Dehnestraße sind seit Anfang dieser Woche verschwunden, so daß sich das Gebäude jetzt in fertiger Form den Vorübergehenden präsentiert. Von Einheimischen wie Fremden wird das gewaltige Werk bautechnischer Kunst mit Interesse beachtet und bewundert. Es tritt befallentlich vor allem durch seinen Farbenreichtum in der Fassadenausstattung in den Vordergrund, wie er wohl in dieser Form bei ganz wenigen staatlichen oder städtischen Gebäuden in Deutschland zur Jetztzeit noch anzutreffen sein dürfte. Der Farbenreichtum in der Architektur wurde im klassischen Altertum und im Mittelalter vielfach angewandt; auch die Stadt Halle hat aus dieser Epoche noch einige Überreste aufzuweisen, so das alte Wogegebäude auf dem Marktplatz dessen ursprünglich farbiges Portal jetzt allerdings verwittert ist. In dem neuen Justizgebäude zu Halle erlöst die mittelalterliche Baukunst also gewissermaßen eine Auferstehung. Daß diese in so gelungener und würdiger Weise erfolgte, kann der Bauleitung und den Bauausführenden nicht dankbar genug anerkannt werden, ist doch unser Halle durch den prächtigen Justizneubau wieder um ein charakteristisches Gebäude reicher geworden, das eine Zierde seiner Umgebung ist.

Dem Stile nach gehört das neue Justizgebäude der Spätgotik an, weshalb schon aus diesem Grunde lebhaftes Interesse erregt werden mußten. Es sind diese nicht nur an dem äußeren Gebäude in reicher Fülle zur Anwendung gebracht, sondern auch im Innern desselben in den verschiedensten Variationen und zwar so, daß ein harmonisches Zusammenpassen nirgends vermischt wird. Diese Harmonie erstreckt sich bis in die einzelnen Zimmer, deren Möblierung nach mittelalterlicher Art in dunkler Farbe angefertigt wurde, um so für das Auge beruhigend zu wirken.

Dem Gebäude wird durch die beiden Ecker mit den Säulen an der Süd- und Nordseite, ferner durch die harmonische Krönung des Mittelbaues seine eigentliche Impetanz verliehen. Hoch oben auf demselben thronet die Göttin der Gerechtigkeit mit der Waage. An der Südseite des Gebäudes (Albert Dehnestraße) findet der Besucher die Wappen der zum Bezirk des Landgerichts Halle gehörenden Städte: Merseburg, Bitterfeld, Mansfeld, Saalfeld, Wettin, Köthen, Gröbenhainichen, Bördig, Dölitzsch, GutsMuth, Seefeldt, Seefeldt, Gimmern, Gerstfeldt, Alstedden, Gemasleben und Wippra angebracht, sowie die Sprüche: „Nobem das Seine“ und „Nichten, nicht redeten“. In der Vorderfront rechts und links befinden sich symbolische Darstellungen mit den Zeichen der königlichen Macht, außerdem die Köpfe der großen Reichsgesetzten Kaiser, Chromotus, Grimm, Pope, Kintzel und Brand. Außerordentlich sind die Vergierungen an der Hauptfassade. In der Höhe des zweiten Obergeschosses ist der Spruch zu lesen: „Ein Volk, ein Kaiser, ein Reich, Ein deutsches Recht, für alle gleich“.

der von Felix Dahn für den Justizneubau eigens verfaßt wurde. Ueber dem Hauptportal bemerken wir die Medaillons des jetzigen Justizministers Schönstedt und des Staatssekretärs des Reichsjustizamts Nieberding, in der Mitte den Spruch: „Recht muß Recht bleiben.“ Neben den Medaillons der beiden genannten Staatsmänner sind die Begriffe Zeit und Ewigkeit durch die Statuen zweier Knaben symbolisch dargestellt.

Zur Orientierung in dem großen Gebäude find am Eingange des Vestibüls Tafeln angebracht; ferner haben hier zwei Säusbrüskaffen und ein Reichspostbrüskaffen Aufstellung gefunden. Hinterhand im Erdgeschosse befindet sich das Aemterszimmer des Förwörners, während die Wohnung für den Stellvertreter im Erdgeschosse des Nordflügels des Gebäudes (Mathausstraße) untergebracht wurde. In zu beherbergenden Weise sprechen die rechts und links im Vestibül zu lesenden Sprüche zu uns:

„Vergleichen und vertragen
Ist besser als sanken und klagen“
und
„Gefeh gibt beides: Rechte und Pflichten.“

Freudig übertraft wird der Eintreten beim Betreten des Haupttreppenhause. Es dient zum Aufgange für den Mittelbau und ruft in seiner gefälligen Harmonie eine feierlich-freudige Stimmung hervor. Die Anlegung dieses Treppenhause bedeutet ein Kunstwerk für sich; das Gebäude desselben wurde durch die verschiedensten Plattornamente abwechselungsreich und reich ausgestattet. Abgeschlossen wird das Treppenhause durch ein Sternengewölbe, in dessen einzelne Felder die Wappen der Städte des Gerichtsbezirks Halle gemalt sind. Für die Gebäudeflügel wurden zwei Nebentreppenhäuser geschaffen. Bis zum obersten Geschoß reihen sich die gewaltigen Säulen in Sandsteinfarben in die Höhe, die in ihren Aufsätzen mit denen in der Marienkirche zu Halle viel Ähnlichkeit haben. Die großen verzierten Fenster in Antikfals und den verschiedensten Mustern fügen sich dem Bilde vorteilhaft ein; sie gewähren allerdings nur ein abgeschwächtes Tageslicht, das nicht überall hinlänglich hinzuschleichen vermag. Es ist deshalb in ausreichendem Maße für künstliche Beleuchtung Sorge getragen. — Direkt dem Eingange gegenüber, im Querflügel des Vestibüls, befindet sich die Hauptgerichtskasse. Die für sie bestimmte große Räumlichkeit wurde in prächtigster Weise angelegt und natürlich gegen Einbruch besonders gesichert, indem an Fenstern und Türen besondere Konstruktionen angebracht sind, die ein Öffnen von Unberufenen ausschließen dürften. In der Hauptkassette wurde das Erdgeschosse der Grundbuchabteilung des Amtsgerichts eingerichtet; an den Flügeln der Korridore sind in deutlicher Weise durch Aufschrift die Einzelabteilungen angegeben, darunter die Zimmernummern, jedes einzelne Zimmer ist außerdem kenntlich gemacht durch geschmackvoll konstruierte Tafeln, woraus zu ersehen ist, welchem Zweede es dient. Die Botenräume und die Wartezimmer für das Publikum wurden in allen Geschossen zweckmäßig angelegt.

Auf die Ausstattung des ersten Obergeschosses ist die meiste Sorgfalt verwendet worden. Es dient den Zwecken des Landgerichts. Hier sind es besonders zwei Säle, die durch ihre Gediegenheit das Interesse hervorgerufen: der nach der Straßenseite zu gelegene Saal für die Erste Zivilkammer des Landgerichts und der ihm gegenüberliegende für die Kammer für Handelsachen. Neben diesen Sälen befinden sich direkt die Beratungszimmer, die natürlich einfach gehalten wurden. Die Aus schmückung der beiden genannten Säle ist verschiedenartig durchgeführt, der Saal für die Erste Zivilkammer des Landgerichts ist in Blau und Grün gehalten, der für Handelsachen in vorwiegend grauer und gelber Farbe, denen sich die Höhe zu dem Saal angeschlossen. In den Sälen wurden über den Türen Uhren angebracht, die gleich der Uhr im Treppenhause mit einer Uhr im Zimmer des Präsidenten im ersten Obergeschosse elektrisch verbunden sind. — Dieses befindet sich gleich denen der Landgerichtsdirektoren im Seitenbau, sie sind gewölbt und freundlich hergerichtet, indes ist jeder Luxus vermieden. Eine besonders charakteristische Wirkung macht sich an einigen Säulen des ersten Obergeschosses bemerkbar; zwei von ihnen, vor der Ersten Zivilkammer stehend, enthalten in künstlerisch vollendeter Ausführung die Masken derjenigen Personen, die zu dem Justizneubau in naher Beziehung stehen. Es sind dies die Köpfe des Herrn Regierungspräsidenten Freiherrn v. d. Rede in Merseburg, des Herrn Oberlandesgerichtspräsidenten Hagen, des Herrn Geheimrats Rumpf als auflösenden Amtsrichter, sowie des früheren Landgerichtspräsidenten zu Halle, dessen hiesiger Amtsführung die grundlegenden Arbeiten zum Justizneubau vorgenommen wurden und der befallentlich im vergangenen Jahre dem Tode nach Berlin folgte leitete. An der anderen Säule ist derjenige Herr, die an der technischen Ausführung des Baues beteiligt waren, auf gleiche Art in Andenken geföhrt worden; neben der Maske des Exzermenten für Gerichtsbauteil im preussischen Ministerium für öffentliche Arbeiten, des Herrn Geh. Ober-

baurats Thömer, erblickt man diejenigen des Herrn Regierungs- und Geh. Baurats Weisner-Merleburg, des Herrn Landesbauinspektor Jilert als eigenlichen Bauherrn und des Herrn Bildhauers Rudolf Schöbner, der in der künstlerischen Darlegung der verschiedensten Figuren an und im Gebäude seine vielfachen Talente aufs beste bewiesen hat. Auf der gegenüberliegenden Seite vor der Kammer für Handelsachen sind ebenfalls an den Säulen verschiedene Köpfe angebracht.

Das zweite Obergeschosse enthält u. a. einen Saal für die Zweite Zivilkammer des Landgerichts und einen Saal für das Amtsgericht, die beide in Bezug auf ihre innere Einrichtung mit den unter ihnen liegenden Sälen für die Erste Zivilkammer und Handelsachen in Einklang stehen. Die Zweite Zivilkammer ist in Rot und Grau, der Saal für das Amtsgericht in Grün und Rot gehalten. Auch in diesen beiden Sälen sind über der Tür, aus deren Einfassungen gleichfalls eine besondere Sorgfalt verwendet wurde, Uhren angebracht, die ebenfalls in der vorhin bemerzten Weise mit dem Amtszimmer des Präsidenten verbunden sind. Die namhaft gemachten vier Säle und das Empfangszimmer des Präsidenten haben Zafelungen in Tiroler Glasfenstern erhalten. Neben bemerkt ist der Tiroler Glasfenster nicht so selten, wie vielfach geäußert wird; er ist noch in manden mittelalterlichen Gebäuden anzutreffen und u. a. vor nicht allzulanger Zeit auch in der Vikarie Kirche an einer alten Tauf fontäne worden. Im zweiten Obergeschosse befinden sich u. a. außer den noch die Räumlichkeiten für die Prozeß- und Vernehmungsräume des Landgerichts, im dritten Obergeschosse u. a. zwei Aufenthalts- und weitere Räume für Zwecke des Amtsgerichts. Besonders erwähnenswert ist schließlich auch die Gerichts-Bücherei, die sehr umfangreich ist und eine Reihe von Zimmern für sich in Anspruch nimmt.

Die verwandte Tapete ist in allen Räumen nach dem Entwürfe des Bauherrn des Justizgebäudes von der Fabrikant Fabrikanten in gelber, blauer und grauer Farbe angefertigt worden und zeigt als Monogramm die Initialen A. L. G. H., was Amts-, Landgericht Halle bedeutet. Sehr praktisch sind die zur Verwendung gelangenden Interieursachen, indem sie nach Gebrauch durch eine feine rechte Konstruktion umgelegt werden können, wodurch der Saal stets sauber erhalten wird. Die Beleuchtung ist elektrisch, die Erwärmung der Zimmer und Korridore geschieht durch eine Niederdruck-Dampfheizung, der Treppenaufgang und alle Zimmer sind mit Anoleum belegt.

Wie schon früher mitgeteilt und wie auch aus vorstehendem ersichtlich ist, das neue Justizgebäude nur für die Unterbringung der Zivilabteilungen des Land- und des Amtsgerichts erbaut worden. Die Strafabteilung des Landgerichts ist im alten Landgerichtsbau belassen, während befallentlich im Jahre 1906 für die Unterbringung der Strafabteilung des Amtsgerichts anstelle des jetzigen alten Gebäudes in der St. Steinstraße ein neues aufgeführt werden wird. Die Baukosten des neuen Justizgebäudes beläuft sich auf ca. 1 1/2 Millionen Mark.

So steht das stolze Bauwerk, an dem so viele fleißige Hände mehrere Jahre hindurch gearbeitet haben, vollendet da. Das Werk lobt den genialen Meister und alle die, die an der Ausführung des Baues beteiligt waren. In erfreulicher Weise sind auch seinerzeit bei Vergebung der Arbeiten eine ganze Anzahl Hallenser Bauhandwerker beauftragt worden, die bei einem so umfangreichen Baue nicht minimaler Natur waren; die Kosten für Klempner- und Kupferarbeiten z. B. betragen, wie wir hören, allein ca. 30 000 Mark. Leider hat der Streik der Tischler dem Möbelfertigstellen ein Schicksal gebracht, da die Möbel bis Mitte dieser Woche für den Bau noch nicht vollständig geliefert waren und daher jetzt ein um so intensiveren Arbeiten erforderlich ist.

Die Einweihung des Justizgebäudes findet, wie mir nochmals erwähnen wollen, am Sonntag, den 1. Oktober cr., mittags 12 Uhr statt. Höchstwahrscheinlich wird auch der Justizminister, Erzseigns Schönstedt, zu der Festlichkeit erscheinen.

Vertrieb von Erzeugnissen sächsischer

Gardinen-Fabriken

Die unmittelbaren Beziehungen verbürgen

billigste Preise

in soliden Geweben.

Gardinen-Reste

für 1 bis 4 Fenster
bedeutend unter Preis.

Gardinen

Meter von 0.30 bis 25 Mk. das Fenster.

Stores

von 2.00 bis 15 Mk.

Vitragen

abgepasst und meterweise
Meter von 0.10 bis 15 Mk. das Fenster.

Bettdecken

weisse und crème Tillgewebe
von 3.50 bis 15 Mk.

F. Huth & Co.

Halle a. S., Grosse Steinstrasse 86/87.

F. Schmidt, Dampfkesselfabrik,

Halle a. S.

Zweigniederlassung der Sangerhäuser Aktien-Maschinenfabrik und
Eisengiesserei vormals **Hornung & Rabe** [2359]



Apparate mit u. ohne Rührwerk, Dampf-
fässer, Vulkanisierkessel für chemische,
Gummi-, Papierfabriken etc., Dampfkessel
aller Systeme in jeder Größe, Blecharbeiten
aller Art, geschweisst und genietet,
Reservoire, Turbinenrohre, Tanks etc.
Spezialität: Dextrin-Röstapparate.
Abteilung II: Homogen verblennte u. ver-
zinnte Apparate, Rohre, Schlangen in Eisen,
Kupfer etc.
nach meinem konkurrenzlosen patentierten Verfahren.

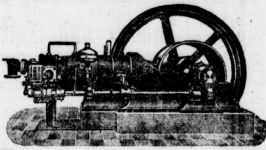


Gasmotoren-Fabrik Deutz

Gerberstrasse 1 Zweigniederlassung Leipzig Ecke Blücherplatz.

Deutzer Viertakt-Gasmotoren

aller Grössen
bis
6000 P.S.



für flüssige
und
gasförmige
Brennstoffe.

Deutzer Braunkohlen-Generatoren

für Rohbraunkohlen und Briketts.

Brennstoffkosten nur $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ Pfg. für die Pferdekraftstunde.

Ueber 5800 P.S. Braunkohlen-Anlagen in Betrieb und Bau.

Darunter: Elektrizitätswerk Zeitz 320 P.S. Elektrizitätswerk Dessau 500 P.S.
Wünsch & Pätzsch, Zeitz 130 P.S. Elektrizitätswerk Elsieben 135 P.S.
Amterat Sauerberich, Gröbzig 50 P.S. Kollrepp-Werk, Molsen 380 P.S. [7019]

GARRETT SMITH & Co.,

Magdeburg-Buckau.

Lokomobilen u. Dampf-Dreschmaschinen.



Riesen-Dampf-Dreschmaschinen

mit Patent-Selbst-Einlegern, Tagesleistung bis 900-1000 Zentner.

Neue Langstrohpressen

für Bindfaden- u. Drahtbindung, Ersatz für Ballen- u. Blattstrohpressen
Kataloge und Preislisten kostenfrei. [5417]

Gas-, Benzin-, Solaröl-, Petroleum-Motoren
neuester einfachster Konstruktion
empfehlen [5159]

F. Herbst & Co.

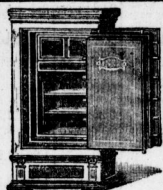
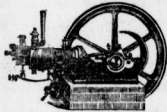
Halle a. S. 29

Maschinenfabrik.

Garantie für vorzügliche Leistungen.

Preise niedrigst. Coulauteinste Bedingungen.

Reparaturen aller Systeme.



Paul Gueffroy, vorm. Sommermeyer & Co.

Magdeburg-Fr.

Gegr. 1848.

Fabrik für Geldschrank- und
Tresorbau, Kunstschmiede.

Kataloge und Kostenanschläge
ohne Berechnung.

Wäscherollen

neuester und bester Konstruktion,
aller Art und Grösse.

Langjähr. Garantie! Billigste Preise!

Stets grosses Lager!

Prospekte gratis und franko.

A. Landmesser,
Wormitzstr. 103.

Halle a. S., Werkstatt f. Drehrollen.

Hugo Messing

Georgstrasse 3

liefert frei Gefäss alle Sorten

Gas-Coke

zu Gasanfalls-Originalpreisen.

Wäschekisten, [3002] Schillerkisten,
Skripturen- und Versandkisten
in allen Grössen Gr. Märkerstr. 23.

Wir suchen gegen sofortige
Barzahlung bis zu

3 km Feldbahn

und **Kippwagen**

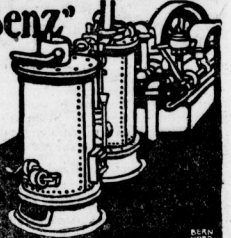
in gebrauchtem Zustande zu
kaufen.

Off. sub Z. a. 776 an
die Exped. d. Btg. [2711]

1000 Sauggas-Motoren

Original Benz

seit 1. Januar 1901
verkauft



Man verlange
Katalog

Benz & Co.: Rheinische Gasmotorenfabrik: A-G Mannheim

Prima Thüringer Stückkalk (ca. 95% Aetzalk),

bester Bau- u. Düngestoff (10 000 kg ca. 120 hl Kalk), sowie Staubkalk,
Stalkmehl u. Kalksteinmehl offerieren zu billigsten Tagespreisen die
Bereinigten Steppen-Schraplauer Kalkwerke von R. Schrader,
Halle a. S. Komptoir: Alte Bronnenade 1a. [1850]

Weidensteil-Auktion.

Mittwoch, den 11. Oktober, vorm. 11 Uhr
sollen auf Rittergut Bodenstein, 10 Min. von Station
Wahlgrode, ca. 50
reinhaltige Simentaler Kalbinnen,
1 bis 2jährig, und einige Bullen versteigert werden.
Sämtliche Tiere sind gefund und abgeputzt. [8078]

Sukow, Rittergutspächter.

Nächsten Freitag, den 29. Septbr.

haben wir wieder eine große Anzahl
erklafterter schwerer

Belgischer Spann-Pferde

zum Verkauf. [8085]

L. Katz & Co., Sondershausen,
Teleph. Nr. 29.

Am Mittwoch, den 27. d. Mts.

trifft wieder ein großer Transport aus
erster Hand

prima Belgischer Pferde

bei mir ein. [8042]

H. B. Kremmer, Merseburg,
Alte Post. - Telephon 367.

Montag, den 25. d. Mts.

erhalte ich einen Transport, aus
schwerer Arbeit kommend,

5-8 jähr. belg. Pferde,

welche ich zu soliden Preisen verkaufe.

Chr. Körber.

Halle a. S.,
Landwehrstr. 23.
Tel. 1195.

Heute ist ein großer Transport

prima hochtragender sowie
frischmilchender

Kühe

bei uns eingetroffen. [8014]

Halle a. S.,
Peltzgerstr. 10.

Oberländer & Buehheim,

(Rudolph Hof.) Viehgeschäft.
Fernsprechanschluß Nr. 1113.

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen

aller Art,
Trockeneinrichtungen für alle Zwecke; Koch- und
Waschküchen, Badeeinrichtungen

Werte ab 1000 in Reich.

Sachse & Co., Halle S.

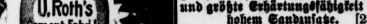
Alleine Hallesches am Platz.
Telephon 37000. Dresden und Bielefeld.

Polverisierter Cönnernscher

Cement Kalk

Sellgrau, langsam bindend und
durchaus volumbeständig.
Insbesondere gut zum Gefäßbau,
ferner auch zum Ein- und Umdecken
von Dächern.
Beste Wahlung, absolute Weisheit
und größte Erhaltungsfähigkeit bei
jedem Sandbau. [2877]

Beste Ziel. Billigste Zuschüsse.
Beste u. Sager f. Halle u. Umgebung
Ed. Linke & Ströler, Gendebien-
Weg 1. Weidenberg nebst Umgebung
Wih. Becker, Wäuserstr. Weidenb.



U. Roth's
Cement-Fabrik
CÖNNERN
(Saalestr.)